Fremdenblatt

4./III. 1916

Enver Pascha in Jerusalem.

Truppeninspizierung in Palästina und Syrien.

K. Konstantinopel, 2. März. Der Berichterstatter der Agence Telegraphique Milli in Palästina meldet:

Vize-Generalissimus Enver Pascha ist in Begleitung des Kommandanten der 4. Armee Dschemal Pascha nach Jerusalem gekommen und besuchte die Omar-Moschee und die übrigen heiligen Stätten. Während seines Besuches erschienen alle Ulemas von Palästina, die Scheiks der verschiedenen Sekten und die Notabeln, um Enver Pascha zu begrüßen, und verrichteten Gebete für den Sieg und das Gedeihen des Islams.

Hierauf stattete der Vize-Generalissimus dem griechischen Patriarchen sowie den Patriarchen der anderen Riten und den heiligen Stätten der Christen Besuche ab, wo er von den Oberhäuptern der religiösen Gemeinschaften empfangen wurde.

Anläßlich des Besuches wurden religiöse Feiern veranstaltet.

Die große Kirche Alkamame war reich geschmückt und die nur bei außerordentlichen Feierlichkeiten gebrauchte große Glocke wurde geläutet, um das Ereignis zu feiern. Die religiösen Oberhäupter sprachen Gebete, daß das türkische Reich, das seit Jahrhunderten den Geistlichen der verschiedenen Bekenntnisse die größten Vorrechte und Freiheiten gewährt habe, aus diesem für den Triumph des Rechtes unternommenen Kriege siegreich hervorgehen möge.

In den aus Anlaß der Feier gehaltenen Reden wurde hervorgehoben, daß die christliche Bevölkerung seit dem großen Kalifen Omar, der ebenfalls die Stätte von Alkamame besuchte, unter dem Schutze der Muselmanen in Glück und Wohlergehen lebte und daß die in Frage stehende Bevölkerung seit der Mobilisierung aller Wohltaten der Fürsorge der Regierung teilhaftig wurde.

Beim Scheiden wurden dem Vize-Generalissimus Enver Pascha und dem Armeekommandanten Dschemal Pascha von den Anwesenden herzliche Kundgebungen bereitet.

Die ganze Stadt war beflaggt. Jede Gemeinde hatte in ihrem Stadtviertel große Triumphbogen errichten lassen.

Der seitens der Bevölkerung von Palästina dem Vize-Generalissimus Enver Pascha anläßlich seiner Truppeninspizierung in Palästina und Syrien bereitete begeisterte Empfang und die Zeichen der Anhänglichkeit dieser Bevölkerung an die kaiserliche Regierung stellen ein hervorstechendes geschichtliches Ereignis von großer Tragweite dar.